



Von Petra Bremser

Führungszeugnis

Seit Herbst 2014 besteht die Möglichkeit, Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister unmittelbar beim Bundesamt für Justiz (BfJ) online zu beantragen, www.fuehrungszeugnis.bund.de. Voraussetzung sind der neue elektronische Personalausweis und ein passendes Kartenlesegerät. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Wie bei Behörden wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung bezahlt werden. Das Online-Portal soll aber die klassische Antragstellung nicht ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Bürgeramt gestellt werden.



Gleich drei Themen stehen für die Juni-Ausgabe der Stadtillustrierten **Isenburger** an: Die Bio-Tonne, der Ärztliche Notdienst und die neue Linie 17 der Straßenbahn!

Zum 1. Januar 2015 schreibt der Gesetzgeber die bundesweite Einführung der Biotonne vor. Der **Isenburger** berichtet dann über Erfahrungen auch aus Nachbargemeinden, die schon länger diese Tonne haben!

Die Neuregelung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes ab 1. Januar 2015 ist der nächste Punkt, der im Juni-Heft des **Isenburger**, beruhend auf den bis dahin gemachten Erfahrungen der Bürger und Ärzte, seinen Platz findet. Nutzen Sie dafür bitte das Beschwerde-Telefon (06102) 241 575!

Und nicht zuletzt die veränderte Linienführung der Straßenbahn-Linie 17 wird nach einem halben Jahr „Laufzeit“ Thema sein. Auch dazu werden wir Meinungen sammeln und die Stellungnahme von Bürgermeister und Stadtrat einholen!

Freuen Sie sich also schon heute auf informative Berichte!



Als ein Ergebnis der Radrouteninspektionstour 2014 und diverser Bürgerhinweisen wurde der Radweg von Neu-Isenburg nach Zeppelinheim saniert. Die Radwegeverbindung durch den Wald nach Zeppelinheim beginnt gegenüber der Einmündung „An der Gehespitz“ auf die L 3117 und führt über den „Isenburger Weg“ vorbei am „Gehespitzweiher“ bis zur „Hölzernkreuz-Schneise“ und von da über die „Eckschneise“ in die „Mittelschneise.“ Von der Mittelschneise stößt der Radweg auf die „Hundertmorgen-Schneise“ über die man nach Zeppelinheim gelangt. Die gesamte Strecke beträgt ca. 3 km. Die B 44 wird über eine asphaltierte Brücke überquert.



Die Krankenkassen DAK und AOK haben ihre Filialen in Neu-Isenburg geschlossen. Seitdem fehlen für Neu-Isenburger Bürgerinnen und Bürger direkte Ansprechpartner vor Ort. Nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle der DAK Dreieich ist ein Berater-Hausbesuch nach persönlicher Absprache in Einzelfällen möglich. Kunden der DAK erreichen diese unter der Telefon-Nummer (06103) 501 050.

Nach Auskunft der AOK Hessen ist die Entscheidung zur Einrichtung von Sprechzeiten in Neu-Isenburg noch nicht getroffen. Die Stadt Neu-Isenburg hat angeboten, diese in städtischen Räumlichkeiten zu veranstalten. Die AOK hat grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, ebenfalls für persönliche Hausbesuche zur Verfügung zu stehen.

Eine Entscheidung ist für das 2. Quartal 2015 angekündigt.



Neuer 1. Vorsitzender der IG City ist Christian Kahnke, Inhaber des Foto und Weingeschäfts PhotoVinum in der Neu-Isenburger Fußgängerzone. Erste Aufgabe des Vorstandes war, die vier verkaufsoffenen Sonntage in Abstimmung mit dem Isenburg-Zentrum festzulegen. Sie sind nun ausgewogener auf das Jahr verteilt. Gestartet wird mit dem Frühlingfest am Sonntag, den 29. März. Der zweite verkaufsoffene Sonntag findet zum Europafest am 31. Mai statt. Nach den Sommerferien folgt der Dritte, gemeinsam mit dem Fest zum Tag der Nationen, am 13. September. Wie in jedem Jahr schließt sich der Kreis mit dem Finaltag des Thüringer Marktes am Sonntag, 1. November. Kontakt: Christian Kahnke Bahnhofstr. 16, 63263 Neu-Isenburg, Tel.: (06102) 8 39 50 09, 8 39 86 60, Handy: 0170 / 8 34 16 04.